

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/
22 90 75, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde



Meldungen

Am Bleichenberg wird länger gebaut

Tangermünde (aho) • Die Bauarbeiten am Bleichenberg dauern länger als erwartet. Seit Ende September wird hier gebaut. Bereits Anfang November hätten die Arbeiten beendet sein sollen. Nun werden sie voraussichtlich am 9. Dezember abgeschlossen sein. Aufgrund des Wetters kam es zur Unterbrechung der Reparaturarbeiten am Kanalnetz. Die Müllsammelpunkte Bleichenberg/Hünerdorfer Straße und Zollensteig (Nähe Salzkirche) bleiben bestehen.

Museumsverein feiert im Kaffeestübchen

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder des Kultur- und Museumsvereins Tangermünde feiern am Donnerstag, 8. Dezember, ihre Weihnachtsfeier. Sie beginnt um 15.30 Uhr im Kaffeestübchen Heizmann in den Töpferstiegen.

Willkommen



Ella schlummert in Papas Armen

Ella Geisler ist das erste gemeinsame Kind der Bölsdorfer Doreen Michaelis und Maik Geisler. Bei ihrer Geburt am Mittwoch, 16. November, um 11.44 Uhr wog Ella 3670 Gramm und war 53 Zentimeter groß. (amü)

Notdienste

Adler-Apotheke, Arneburg, Breite Str. 53, Tel. 03 93 21/21 08, So 8 Uhr.
Bereitschaftspraxis, Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal, Wendstr. 31, Stendal, Sa 9-11.30, 16-18; So 9-11.30, 16-18 Uhr.
Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
WBVG: Tel. 01 71/8 18 85 28.
WoGe: Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche

Buch, Gottesdienst mit Abendmahl und Sterbgedenken, So 9.30 Uhr.
Tangermünde St. Stephan, Gottesdienst, So 9.30 Uhr.
Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Bibelentdecker (6-12 Jahre), Sa 11 Uhr; Gottesdienst, So 18 Uhr.
Katholische Kirche, Gottesdienst, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert: **Sonnabend in Tangermünde**: Edith Dohms (80).



Für die Teilnehmer des 10-Kilometer-Laufes geht es über den Onkel-Toms-Hütte-Deich raus aus der Stadt und auch wieder zurück.

Foto: Veranstalter

Jubiläumsmarathon startet am 9. April

Elbdeichmarathon-Macher möchten zur zehnten Auflage 2000 Läufer im Ziel sehen

Am 9. April startet in Tangermünde zum zehnten Mal der Elbdeichmarathon. Bereits heute laufen in der kleinen Elbestadt und dem noch kleineren Verein die Vorbereitungen für dieses Jubiläum auf Hochtouren. 225 Teilnehmer haben sich bereits einen Platz auf einer der Strecken gesichert.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • „Unser Ziel ist es, dass wir wirklich einmal 2000 Finisher haben“, sagt Carsten Birkholz vom Vorstand des Tangermünder Elbdeichmarathonvereins. Damit meint er Sportler, die es letztendlich auch bis über die Ziellinie schaffen. In den Vorjahren sei das nie gelungen. Trotz der 2300 Anmeldungen, die in diesem Jahr zugelassen worden waren, waren es am Ende 1974

Sportler, die über die Ziellinie kamen. Fazit für die Macher dieses Laufes: Der 10. Tangermünder Elbdeichmarathon wird in Fragen der Anmeldungen etwas lockerer gehandhabt als die Jahre zuvor. „Zehn Prozent kommen ohnehin nicht“, hat die Erfahrung der vergangenen Jahre gezeigt.

Noch bis zum 8. Januar ist es möglich, die erste Anmelde-Runde zu nutzen. So lange kann sich jeder zu den günstigsten Konditionen für eine der vier angebotenen Distanzen anmelden. Neben dem bisher noch namensfreien Marathon gibt es den Avacon-Halbmarathon, den Elektro-Schubert-10-Kilometer-Lauf und den Humanas-Mini-Marathon (über 4,2 Kilometer). Außerdem ist für die jüngsten Sportbegeisterten der Kinderlauf eingerichtet. Während der Mini-Marathon und Kinderlauf am Nachmittag starten, geht es am Morgen auf die längeren Distanzen.

„Der Streckenverlauf bleibt 2017 unverändert“, macht Vereinschef Thomas Staudt deutlich. Die Marathon- und Halbmarathonläufer werden also auch 2017 wieder die Ortschaften Bölsdorf, Buch und Schellendorf kennenlernen, sich von der Gastfreundschaft und dem Engagement der Menschen vor Ort ein Bild machen können.

„Der Ministerpräsident hat fest zugesagt.“

Vereinsvorsitzender Thomas Staudt

Für die Organisatoren ist das eine große Hilfe. Denn ohne das Mitwirken der Einwohner in den Orten wäre es den wenigen Vereinsmitgliedern nur schwer möglich, den Läufern auf der jeweils mehr als 20 Kilometer langen Runde so viel Abwechslung zu bieten. „Wir freuen uns, dass jetzt auch die Schellendorfer dabei sind“, betont

Carsten Birkholz. Nachdem die Straße zwischen Bölsdorf und Tangermünde neu angelegt und die Strecke durch die im Verein zur Verfügung stehenden Vermesser selbst noch einmal ermittelt wurde, kommen Marathon- und Halbmarathonläufer auch durch dieses Elbedorf.

Neben Anmeldungen aus dem Stuttgarter und Kölner Raum gibt es auch schon eine Anmeldung aus Namibia. Und: „Der Ministerpräsident hat für unseren 10. Marathon fest zugesagt“, berichtet Thomas Staudt, erfreut darüber, dass nach etlichen Absagen in den vergangenen Jahren jetzt die feste Zusage von Reiner Haseloff als Zuschauer vorliegt.

Hinzu kommt, dass das Engagement der wenigen Tangermünder im zehnten Jahr mit der Auszeichnung „Sterne des Sports“ gewürdigt wurde. „Das passt in unser Jubiläumsjahr“, freuen sich Birkholz und Staudt über den Titel.

Im Laufe der Jahre ist das größte sportliche Ereignis im Norden Sachsen-Anhalts nicht nur vom Umfang gewachsen. Auch die Qualität, mit der die Läufer hier betreut werden, wird von Jahr zu Jahr besser. Vor allem Sportler, die den Vergleich zu anderen Veranstaltungen ziehen können, loben die Rundum-Versorgung, das Flair, die Ruhe, die optimale Organisation. Mit dem Duschtruck setzten die Tangermünder vor zwei Jahren noch einen weiteren i-Punkt. Auch am 9. April 2017 wird dieser wieder am Hafen stehen.

Als „phänomenal“ bezeichnen Thomas Staudt und Carsten Birkholz die Zusammenarbeit mit den Sponsoren. „Sie bleiben alle dabei. Keiner ist bisher abgesprungen. Es kommen höchstens noch welche hinzu“, berichten sie stolz.

Läufer und auch Helfer können sich unter www.elbdeichmarathon.de anmelden.

Meldungen

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Tangermünde/Miltren (aho) • In Tangermünde und auch Miltren finden am morgigen Ewigkeitssonntag Abendmahlsgottesdienste statt. Im Christophorushaus beginnt dieser um 9.30 Uhr und wird begleitet von der Kantorei. Außerdem findet um 15.30 Uhr eine Andacht auf dem Friedhof in der Stendaler Straße statt. In Miltren kommen die Mitglieder des Kirchspiels um 11 Uhr in der Winterkirche zusammen. Gemeinsam wollen die Christen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Deren Namen werden in den Gottesdiensten verlesen. Pfarrer Jürgen Weichert leitet beide Gottesdienste und die Andacht.

Pfingstgemeinde feiert Gottesdienst

Tangermünde (aho) • Die Pfingstgemeinde Tangermünde feiert am Sonntag, 20. November, ihren Gottesdienst. Er beginnt um 10 Uhr im Hochhaus in der Arneburger Straße.

Dia-Schau beginnt bereits 17 Uhr

Tangermünde (aho) • Die Veranstaltung am heutigen Sonnabend in der Salzkirche mit Thomas und Nina Mücke beginnt bereits 17 Uhr. Die beiden werden mit ihrer Dia-Schau in das Baltikum entführen.

Wasseruhren werden abgelesen

Tangermünde (aho) • Zur Jahresverbrauchsabrechnung für Wasser und Abwasser in der Kernstadt Tangermünde ist es erforderlich, dass die Wasseruhren abgelesen werden. Dazu sind die Mitarbeiter der Stadtwerke Tangermünde ab Montag, 28. November, bis zum 23. Dezember in der Stadt unterwegs. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, den dazu beauftragten Mitarbeitern der Stadtwerke freien Zutritt zu gewähren.

77 Nachwuchssportler erhalten Anerkennung für ihre Leistung

Ehrung in der Salzkirche wird in diesem Jahr von Tänzerinnen des Stendaler Vereins „TV Popcorn“ begleitet

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • „Das Jahr 2016 war für viele von euch ein sehr, sehr erfolgreiches Jahr“, sagte Tangermündes Bürgermeister Jürgen Pyrdok am Donnerstagnachmittag in der Salzkirche zu den überwiegend sehr jungen Sporttalenten der Kaiser- und Hansestadt. Von ihren Trainern und Übungsleitern waren sie zur Auszeichnung durch die Stadt vorgeschlagen worden, hatten deshalb auch eine Einladung zur Veranstaltung in der Salzkirche erhalten.

77 Mädchen und Jungen er-

hielten am Donnerstag jeweils eine Blume, eine Urkunde und einen Gutschein über 20 Euro. Diese Form der Würdigung erfahren die Nachwuchssportler seit vielen Jahren unverändert. Lediglich das Rahmenprogramm variiert.

Gratulationsmarathon

Am Donnerstag sorgten die Tänzerinnen des Tanzvereins „TV Popcorn“ aus Stendal für Unterhaltung zwischen zwei Marathon-Gratulationsrunden. Hildegard Wynands, Vorsitzende des Ausschusses für Sozia-

les, Bildung, Kultur und Sport, sowie der Bürgermeister persönlich überreichten die Würdigungen, begleitet von anerkennenden Worten oder auch Fragen an die jungen Sportler.

„Erfolg ist immer eine Gemeinschaftsleistung“, sagte Jürgen Pyrdok in Richtung der Trainer und Übungsleiter und dankte ihnen ebenso für deren Engagement um die Ausbildung und Motivation der jungen Menschen.

Abriss beginnt im Februar

„Tangermünde ist eine sportbe-

geisterte Stadt“, fügte er noch hinzu. „Wir wollen den Sport auch künftig fördern.“ Dann stellte er öffentlich klar: „Mit dem Neubau des Waldschlösschens wird's jetzt wirklich ernst. Im Februar nächsten Jahres werden wir mit dem Abriss beginnen.“ Seit etlichen Jahren plant die Stadt, das Sportobjekt in der Tannenstraße durch einen Neubau zu ersetzen. Die Umsetzung, die in diesem Jahr hätte beginnen sollen, war allerdings in Verzug geraten, weil die fest eingeplanten Fördermittel vom Land doch nicht zur Verfügung

gestellt wurden. Da allerdings die Hugo-Meyer-Nachfahren-Stiftung das Projekt mit der Hälfte der Summe unterstützt wird, hatte sich der Rat in diesem Jahr erstmals wieder dazu entschlossen, nach vielen Jahren Pause einen Kredit aufzunehmen. So wird es möglich,

das mehr als 2,5 Millionen Euro teure Sport-Projekt doch noch umzusetzen. Judokas, Kegelsportler, Schützen und Kraftsportler bekommen ein neues Domizil.

Bis dahin müssen sie noch unter den recht widrigen Bedingungen trainieren.

Die Ausgezeichneten

Anglerclub „Eisvögel“
Benedikt Flader
DLRG-Ortsgruppe
Angelina Sturm, Arne Stahlberg
Karateklub Zen
Nelly Kricheldorf, Robby Müller, Konrad Schmidt
Fußball „Saxonia“
Florian Lindner, Bastian Halke, John Bröker, Roman Ostheeren, Lena Ebeling, Deniz Tomru, Connor Ahlreip, Tim Röding, Finley Max Ludwig, Lea-Marie Schulze, Lenny Chris Krüger, Arne Matecki, Gregor Braunschweig, Paul Hain, Adrian Jeske
Segelverein
Jan Woecht, Ami Schult, Maja Schult
Tangermünder Anglerverein
Yasmina Bull, Tobias Wiese, Florian Harmuth
Leichtathletikverein
Lilly Bärcke, Alexander Beier, Luca Bessing, Anne-Sophie Brüsewitz, Miriam Büttner, Lene Einbock, Frieda Franzen, Lennart Herms, Friedrich

Hildebrandt, Robert Jeske, Mio Kleinke, Julian Klipp, Maximilian Klose, Tristan Kreuzadler, Jonas Meyer, Max Müller, Maya Nowakowski, Emma Petzold, Caroline Schmidt, Diego Sellau, Marco Timme, Magnus Wartenberg, Emil Wydmuch
Judoverein
Richie Müller, Rike Wiedenhöver, Yasmina Bull, Elisabeth Katharina Bernick, Bent Matthias, Felix Dabitz, Paul Friedrich, Lena Albrecht, Maria Döring, Michelle Stalberg, Sarah Podubrin, Leopold Tiberius Weiße, Dan Wiedenhöver, Erik Pallapias, Sally Wiedenhöver, Benjamin Bernick
Kraftsport
Paul Schulz, Marco Bonhage, Marek Bonhage, Justin Maehs, Niklas Grudzewitz, Bastian Ramminger
Tischtennis
Benedikt Flader, Amelie Dierschke, Helene Flader, Tom Jödicke, Kiara Mangelsdorf



Hildegard Wynands und Jürgen Pyrdok zeichneten die Sportlerinnen und Sportler städtischer Vereine aus. Fotos: Anke Hoffmeister



Mitglieder des Tanzvereins „TV Popcorn“ aus Stendal gestalteten mit mehreren Tänzen das Programm.